

Sachsen: Dem Arbeiter Ernst Mohr aus Bismarck, 46 J., Marienfl. 2. Die Gehilfin Katharina Eiler geb. Bräuner, 31 J., Mühlengr. 35.

Sachsen: Dem Arbeiter Ernst Mohr aus Bismarck, 46 J., Marienfl. 2. Die Gehilfin Katharina Eiler geb. Bräuner, 31 J., Mühlengr. 35.

Sachsen: Dem Arbeiter Ernst Mohr aus Bismarck, 46 J., Marienfl. 2. Die Gehilfin Katharina Eiler geb. Bräuner, 31 J., Mühlengr. 35.

Sachsen: Dem Arbeiter Ernst Mohr aus Bismarck, 46 J., Marienfl. 2. Die Gehilfin Katharina Eiler geb. Bräuner, 31 J., Mühlengr. 35.

Sachsen: Dem Arbeiter Ernst Mohr aus Bismarck, 46 J., Marienfl. 2. Die Gehilfin Katharina Eiler geb. Bräuner, 31 J., Mühlengr. 35.

Auswärtige Aufgebote.

Der Arbeiter Max Leopold Zahne, Oberrödingen a. Selme, u. Marie Emma Schröder, Sangerhausen. Der Stellmacher Gustav Gäbler, Halle a. S., u. Antonie Emma Lehmann, Räteb. Der Konditor Richard Hoyer, Halle a. S., u. Luise Striegel, Tangermünde.

Halle'scher Marktbericht vom 17. Juni.

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen) and Price (e.g., 6.90-1.00). Lists various agricultural products and their market prices.

Letzte Nachrichten.

Die Antwort der Konfessionen.

Genf, 17. Juni. (Privattelegramm der „Saale-Ztg.“) Auch heute weilt das Haus einen recht harten Besuch auf. Als erster Redner ergreift Graf Harkort (cons.) das Wort. Er wendet sich gegen die Vorwürfe, daß die konfessionelle Partei das Nichtaufhandeln der Finanzreform auf der breiten Basis des Zusammenwirkens aller bürgerlichen Parteien verschuldet habe. Die konfessionelle Partei könne nicht die Hoffnung aufgeben, daß die Herzen von der Linken aus ihrer negativen Haltung herauszutreten würden und sich endlich einmal mit dem Gedanken befänden, daß die auf Grund der konfessionellen Anträge gefällten Beschlüsse am Ende zur Durchführung gelangen könnten. Wenn dies geschehen sollte, so würden gewiß seine politischen Freunde und wahrheitsliebend auch die Partei, die mit ihnen in der letzten Zeit zusammen gearbeitet hat, bereit sein, den Vorschlägen anderer Parteien wohlwollendes Entgegenkommen zu zeigen. Redner wendet sich dann gegen die Ausführungen Bassermanns. Er erklärte sich allerdings mit ihm identisch in der Auffassung, daß die Finanzreform in einem Guffe gemacht werden müsse und daß sie nicht teilweise bis zum Herbst verlagert werden könne. Redner gibt jedoch dem Bedauern Ausdruck, daß die gestrigen Darlegungen nicht geeignet seien, die Hoffnung auf ein solches Zusammenwirken zu verkünnen. Dann geht er auf die Ausführungen des Fürsten Bülow ein, ipseilbet darauf, daß die Konfessionen sich ihre Groß selber graben würden. Seiner Partei, die durch ihre Initiative und ihr Vorgehen einen solchen Erfolg erzielt hat, könne man nicht den Vorwurf machen, wie es der Reichskanzler getan habe.

Auswärtige Pressstimmen zur Bülowrede.

Des Kanzlers Schwängetanz. H. London, 17. Juni. In hiesigen politischen Kreisen betrachtet man die Bülowrede als unbefriedigend. Vieles wird angenommen, sie sei Bülow's Schwängetanz, weil sie die Lage nicht klärt. Betreffs seines Verhanges, die Liberalen mit den Konfessionen auszuheilen, sagt die „Times“, die interessanteste Frage ist, welchen Preis die Konfessionen dafür verlangen werden. H. Paris, 17. Juni. Die hiesigen Blätter enthalten sich vorläufig noch jeden Kommentars zur gestrigen Bülowrede. Der Berliner Korrespondent des „Reichs Anzeigers“ will von einer Persönlichkeit aus der nächsten Umgebung des Reichskanzlers erfahren haben, daß Fürst Bülow heute mehr denn je entschlossen ist, dem Kaiser seine Demission zu unterbreiten, falls es ihm nicht gelingt, noch Reichstag die Zustimmung zur Erbschaftsteuer, wie sie die Regierung formuliert hat, zu erlangen.

Grauerhauer Tod.

München, 17. Juni. (Privattelegramm.) Der 17jährige Arbeiter Zach, der in dem Dachstuhl von Bierbach beschäftigt war, geriet in eine in Bewegung befindliche Drahtrolle. Ehe das Werk zum Stillstand gebracht werden konnte, war der Unglückliche vollständig in Stücke gerissen.

Die juristische Schöngerechtsperiode. H. Berlin, 17. Juni. Die Weinecksprose gegen den Fürsten Eulenburg und Geheimrat Hamann werden eine außerordentliche Schöngerechtsperiode im Juli beschließen.

Zur Eröffnung der Leipziger Ausstellung. Leipzig, 17. Juni. (Privattelegramm der Saale-Ztg.) Bei der Eröffnung der Ausstellung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft hielt Prinz Johann Georg als Präsident derselben die Eröffnungsrede. Nach der Eröffnung fand ein Rundgang durch die Ausstellung statt.

Demont. Wien, 17. Juni. In präsidierender Stelle ist bisher nichts bekannt, daß König Eduard beabsichtigt, auch in diesem Jahre dem Kaiser in Sibirien Besuch abzugeben.

Unwetter in Ungarn. Stein am Anger, 17. Juni. Im ganzen Komitate sind schwere Gewitter niedergelassen. Zahlreiche Personen wurden vom Hagel erschlagen.

Feuer auf einem Unterseeboot. London, 17. Juni. Am Bord des Unterseebootes „Saphir“ brach infolge Kurzschlusses Feuer aus. Der Schaden ist ziemlich bedeutend. Die notwendigen Reparaturen werden die Heberholung des Unterseebootes in den nächsten Tagen verzögern.

Schwerer Bauunfall. H. Paris, 17. Juni. In Chateaufort stürzte ein Zementbad in dem Augenblick zusammen, als man die Stützhäfen entfernte. Eine Frau wurde getötet, eine andere schwer verletzt.

Erdbeben in Griechenland. H. Athen, 17. Juni. Seitige Erdbeben sind bei Lania verspürt worden. Der Kirchhof des Ortes zeigte in und zahlreiche Wohnhäuser wurden beschädigt. Personen wurden nicht verletzt.

Ein neuer Sultan von Marokko. H. Tanger, 17. Juni. Meldungen aus Casablanca zufolge, haben die Berberkämme in Marokko zum Sultan proklamiert. Dieser soll mit verschiedenen anderen Stämmen beabsichtigen, die Truppen Mulan Hafids anzugreifen.

Paris, 17. Juni. „Ceint“ meldet aus Marib, daß die Gerüchte über eine bevorstehende spanische Expedition durch den Uralsantritt des zuständigen Staatssekretärs demontiert wurden. Ausdrücklich widerprotestiert dem Gerücht, daß General Weyler Befehlshaber dieser Expedition sein werde.

München, 17. Juni. Die 87jährige Schwelger des Prinzregenten von Bayern, Herzogin Adelgunde von Woburn, ist auf ihrem Schloß bei Woburn nicht unbedenklich erkrankt.

Wien, 17. Juni. Der hiesige türkische Botschafter besandte die erneut im Umlauf befindlichen Gerüchte von einer Flucht Abdul Hamids als absolut falsch.

London, 17. Juni. Die „Daily Mail“ setzt einen Preis von 1000 Pfund Sterling für den Luftschiffahrer aus, der im Kentballon zuerst den Vermelanal überfliegt.

Kunst und Wissenschaft.

Hochschulnachrichten. Der Archäologie, ord. Universitätsprofessor Dr. phil. Bruno Sauer in Gießen hat einen Ruf nach Kiel als Nachfolger von Professor Herz. Knack erhalten. Er ist ein geborener Leipziger. Die Ernennung des Privatdozenten für allgemeine Sprachwissenschaft Prof. Dr. Franz Kind, sowie des Abteilungsleiters am physiologischen Institut Privatdozent Professor Dr. Hans Pieper zu a. o. Professoren der Berliner Universität steht unmittelbar bevor. Wie aus Königsberg gemeldet wird, hat Dr. phil. Otto Müller, Leiter des bakteriologischen Instituts bei der dortigen Landwirtschaftsakademie, den Ruf als a. o. Professor der Tiermedizin an der Königsberger Universität angenommen. Der bisherige katholische Studentenverein „Lania“ in Bonn hat sich in eine farbentragende katholische Studentenvereinigung umgewandelt.

Die neue Prüfungsordnung für Zahnärzte ist nun erschienen. Die neue Prüfungsordnung ist dem heutigen Morgen die zahlreichsten Kunst angeht und geht über die bisherigen Anforderungen an die Studierenden der Zahnheilkunde weit hinaus. Während bisher für die Zulassung zum Studium der Zahnheilkunde die Reife für Prima eines deutschen Gymnasiums oder Realgymnasiums genügte, wird künftig allgemein das volle Reifezeugnis eines deutschen Gymnasiums oder Realgymnasiums oder einer deutschen Oberrealschule gefordert werden. Die Abiturienten einer deutschen Oberrealschule haben außerdem nachzuweisen, daß sie in der lateinischen Sprache die Kenntnisse besitzen, die für die Beschäftigung in der Oberstufe eines deutschen Realgymnasiums genügen. Die mündliche Prüfung ist neben der schriftlichen Erweiterung des Studienplanes die Einführung der schriftlichen Vorprüfung. Zu dieser Prüfung wird der Studierende zugelassen, wenn er nachweislich ein mindestens drei halbjährige Zahntechnik an Universitäten des Deutschen Reiches absolviert und mindestens ein halbjahr an den anatomischen Präparierübungen, mindestens drei Monate an einem mikro-anatomischen und an einem chemischen Praktikum sowie mindestens zwei halbjahre an einem Kursus in der Zahn-erleuchtung regelmäßig teilgenommen hat. Die Vorprüfung umfasst die Fächer Anatomie, Physiologie, Hygiene, Chemie und Zahntechnik. Zu der hauptsächlichsten Prüfung (Haupt- oder Approbationsprüfung) werden die Studierenden zugelassen, die nachweisen, daß sie mindestens 7 halbjährige Zahnheilkunde an Universitäten des Deutschen Reiches absolviert haben. Hieron müssen drei halbjahre nach vollständig beendeter Zahntechnik Vorprüfung nachgelegt sein. Die Approbation wird demjenigen erteilt, der die zahntechnische Prüfung vollständig bestanden hat.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Ein Drahtstiftsyndikat. Die Preiskonvention für Drahtwaren und Drahtstifte hat in ihrer Organisation einen bedeutenden Schritt vorwärts getan.

Nachdem die Vereinigung sich zur Zufriedenheit aller Beteiligten bewährt hat, ist man nunmehr im Begriff, sie weiter auszubauen. In der gestern in Berlin abgehaltenen Generalversammlung der Konvention wurde eine Anregung, die jetzt bestehende Konvention für Drahtstifte baldigst in ein Syndikat überzuwandeln, einstimmig mit Freuden beigestimmt. Es wurde eine Kommission gewählt, welche sofort in Tätigkeit treten soll, um die Vorarbeiten für die Gründung eines Drahtstiftverbandes festzustellen. In nächster Woche finden bereits Zusammenkünfte statt. Der Verband selbst soll am 1. September er. ins Leben treten.

Akt.-Ges. Kalkwerke Hatrod.

In der gestrigen Generalversammlung äusserte sich der Vorsitzende, Rechtsanwalt Dr. Busch (Essen, Ruhr) über die Ausdehnung der Erwerbszweige des Syndikats zu dem so schwierigen Verhältnissen vorgezogen worden wie diesmal. Die Zahl der Werke hat sich verdoppelt in der Zeit des Bestehens des gegenwärtigen Syndikats. Mit der jetzigen Anzahl von 52 ist es jedoch nicht getan. Im Bau stehen noch 27 Werke, und infolge des Zwischenstadiums stehen noch 30 Werke in sicherer Aussicht, also insgesamt 57. Ferner kommt in Betracht, dass die lex Camp Aufwendungen für Bohrunen in Höhe von rund 50 Millionen Mark veranlasst hat. Dieses Kapital wird durch neue Kalkwerke rentabel gemacht werden, und diese Entwicklung ist nicht auszuschließen. Es sei zu beachten, dass bei allen Beteiligten, vielleicht nur mit Ausnahme von Westfalen, das Bestreben herrscht, das neue Syndikat zustande zu setzen. Denn ohne Syndikat würden die Preise derart sinken, dass nur wenige Werke, die mit den geringsten Selbstkosten arbeiten, bestehen könnten. Der Körner der Sache ist, daraus hervor, dass verschiedene Händler sich zusammengehangen hätten, um schon jetzt aussersyndikalische Käufe zu tätigen. Um darauf wurde dem Vorstand die Ermächtigung zum Beitritt zum neuen Kalksyndikat oder zu einer anderen Verknüpfung erteilt. Endlich beschloss die Versammlung, den Forderungsbetrag von 14 Feldern, der nicht in das Syndikat eingerechnet wurde, in zwei Teile zu teilen und daraus zwei Gewerkschaften zu bilden, von deren Kuxen je 250 im Portfeuille der Gesellschaft bleiben und je 750, also zusammen 1500, den Aktionären gratis zum Bezuge angeboten werden sollen. Auf jede Gewerkschaft soll ein Anteil von 1/2 Millionen Mark genommen werden, ein im Portfeuille der Gesellschaft verbleibt.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 17. Juni.

Table with 5 columns: Name (e.g., Stadtanleihe, Aktien), Dividende, Zins, Zinsen, Kursnotiz. Lists various financial instruments and their market rates.

Anleihe Indust. Gesellschaften.

Table with 3 columns: Name (e.g., Ammend. Papierfab., Barm. Masch.), Dividende, Zins, Kursnotiz. Lists industrial loan companies and their financial details.

Aktien.

Table with 3 columns: Name (e.g., Halle'sche Bankvereins-Aktion, Spar-u. Vorschuß-Bank-Aktion), Dividende, Zins, Kursnotiz. Lists various stocks and their market values.

Auflage Bekannmachungen.

Bekannmachung.

Nachsehende Personen fordern nicht für ihre Familien oder Kinder, so daß diesen aus öffentlichen Mitteln Unterstützung bezogen werden soll...

Bekannmachung.

Die Vertheilung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Beisitzer im Monat 1909 verfallenen und ererbten Pfänder...

Das Lehramt der Stadt Halle a. S.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 2022 ist heute die offene Handels-Gesellschaft in Firma Ebert & Co. m. b. H. in Halle a. S. eingetragen...

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Wilhelm Albert Richter in Halle a. S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben...

Konkursverfahren.

An dem Konkursverfahren über das Vermögen des Restaurateurs Heinrich Kolbe zu Halle a. S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußergebnis...

Konkursverfahren.

An dem Konkursverfahren über das Vermögen des Restaurateurs August geb. Baus, zu Halle a. S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußergebnis...

Grundstücke.

Geheiß zu verkaufen. Unter in Ballwitz 3. Grundstück gelegenes Gehöft, bestehend aus Wohnhaus, Stallung, Schuppen und Garten...

Süsswasser Kalkwerk.

Der süsswasser Kalkwerk an der Lindenstr. modern, neu, mit allen Bequemlichkeiten und 6 Zimmerwohn, passend für Metzgerhandlung etc. ist preiswerth zu verkaufen...

Eine Honigkuchen- und Zuckerwaren-Fabrik in einer kreisbild. Anstalts, mit guter Bahnverbindung u. reichlicher Umgebung...

Eine Kalksandsteinfabrik mit ca. 3 ha Land, eigene erdgebundene Zand- und Steigeburg, ist für 50000 Mk. sofort zu verkaufen...

Fleischerei grundstück Wein in best. Lage, geleg. Grundstück Mitte der Stadt, von 4 Strohen angegrünt, untergründ. Beding. zu verkaufen...

Geldverkehr. 40 - 50000 Mk. zur II. säch. Stelle hint. 90000 Mk. Bankgeld gef. Euro ca. 200000 Mk. etc.

Fabrikgebäude, 3 fache, 5-600 qm, ionie Kontor- u. Lagerräume event. getrennt, sofort zu verm. Näb. Streiberstr. 41. I.

Wohnzimmer 6, 2. Etage 4 Stuben, 4 Kamm. Küche nebst Zub. Gas, v. 1. 10. 00. Mt. 765. Zu ertr. der Schulze, Werkstat.

In Schkenditz, Stiegeleß Privatort, sind in neuen Gebäud. mod. einger. Wohnz. im W. v. 60-70 qm, 2-3 Bäder, elektr. Licht, Balkon etc. etc.

Erbsen. Für junge Mädchen ist ein Laden i. Lehrtr. Gasse, i. nordseit. ca. 10 Jahren gutgeh. gleich. Gehalts behand. unter sehr gün. Beding. z. L. D. zu verm. D. H. v. 1000. D. H. v. 1000. D. H. v. 1000.

Mietgesuche. Freundliche Vorderwohnung in schön. moderner, preiswerter, zum Preis von 75-80 Mk. zum 1. Oktober zu mieten gesucht.

Baustellen für Villen und Einfamilienhäuser an der Prachstrasse sehr preiswert zu verkaufen. Gas-, Wasserleitung und Kanalisation vorhanden.

Lebens-Versicherung!! Eine der ältesten deutschen Gesellschaften mit vorzüglichen Einrichtungen und lobenden Referenzen.

Inspektionsbeamten zum baldigen Antritt. Strenge solide Herren, denen an Lebensstellung gelegen ist und die eine energische Tätigkeit gewöhnt sind.

Fowler'sche Dampfpflüge in den mannigfachsten Constructionen, für die verschiedensten Boden- und Wirtschafts-Verhältnisse passend. **unerreicht** in Leistung, Dauerhaftigkeit und Sparsamkeit im Betriebe.

Zigeuner-Erzählungen und Volksdichtungen in Versen übersezt und eingeleitet von Dr. Marcel Arpad. Preis brodiert 25 Pfg. in Leinwand 60 Pfg.

Einzelne Möbel und ganze Wohnungs-Einrichtungen nach eigenen und gegebenen Entwürfen werden reell und erstklassig angefertigt.

G. Schaible, Möbelfabrik, Alter Markt 1. Gr. Märkerstr. 29. Ausstellung fertiger Wohnungs-Einrichtungen im ganzen Hause.

Pensionen. Gute Pension. mäßige Preise. Schuler, welche die Pension auf dem Lande verleben wollen.

Waisenplan 20 freundl. Zimmer u. Kammern in schön. moderner, preiswerter, zum Preis von 75-80 Mk. zum 1. Oktober zu mieten gesucht.

Damen-Beinkleider in geradem und Reformschnitt. Sands u. Plaid, feinstoffliche. Billigste Preise bei größt. Auswahl.

Friedrich Lehmann. Schmerzerfüllt zeigen dies im Namen aller trauernden Hinterbliebenen an. **Johanne Lehmann geb. Peter, Johannes Lehmann** Marine-Ober-Materialienverwalter.

Wilhelm Herrmann, Glendahn-Verfährer. Für die vielen wohlthunenden Beweise herzlichster Teilnahme, welche mir beim Gedenken meiner lieben Frau theil geworden sind...

Vermisches. Allenliebender junger Mann, 20er Jahre, mit Gehalt und Grundkap. sucht junge Dame, welche perfekt im Haushalt und in der Küche ist.

Unentgeltl. Stellenvermittlung des **Halle'schen Hausfrauenvereins** in Arbeitsnachweis des Vereins für Volkswohl.

AMBROSIA BROS. u. CAKES GERICKE-POTSDAM. Verträge der schwedisch. Magd. schon morgens früh.

Flechten offene Füße. Beinschneiden, Beinsgeschwüre, Adern, ohne Finger, alle Wunden sind sehr rasch heilend.

Rino-Salbe gut u. stark. Dose Mk. 1.10 u. 2.20. Dankeschreiben an polen täglich ein. Nur echt in Originalpackung.

Familien-Nachrichten. Für die uns beim Heimgang unseres theuren Entschlafenen in so reichem Masse bewiesene Teilnahme sagen wir allen Freunden und Bekannten auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank.

Friedrich Lehmann. Schmerzerfüllt zeigen dies im Namen aller trauernden Hinterbliebenen an. **Johanne Lehmann geb. Peter, Johannes Lehmann** Marine-Ober-Materialienverwalter.

Wilhelm Herrmann, Glendahn-Verfährer. Für die vielen wohlthunenden Beweise herzlichster Teilnahme, welche mir beim Gedenken meiner lieben Frau theil geworden sind...